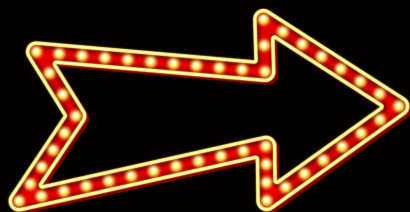


THEATER-KNIGGE

Thema	Empfehlung/Hinweis
Pünktlichkeit	Kommt bitte rechtzeitig vor Vorstellungsbeginn ins Theater, damit ihr genug Zeit habt, Garderobe, Toilettenbesuch etc. zu erledigen und eure Plätze zu finden.
Garderobe & Taschen	Jacken, Mäntel, Rucksäcke, Schultaschen usw. haben im Zuschauerraum nichts verloren. Bitte gebt eure Sachen vor der Vorstellung in der Garderobe ab.
Kleidung	Es gibt keine feste Kleiderordnung, aber Jogginghosen und zu kurze Kleidung sind unpassend. Bei Premieren und Opern ist es üblich, sich „schick“ zu machen, aber es ist kein Muss.
Essen & Trinken	Theater ist nicht Kino! SchauspielerInnen, PerformerInnen, TänzerInnen, MusikerInnen oder SängerInnen spielen gerade in diesem Moment nur für euch, und nicht nur ihr seht und hört, was KünstlerInnen machen – auch sie sehen und hören alles, was ihr macht. Essen und Trinken sind daher im Theatersaal nicht erlaubt.
Handy	Nichts ist peinlicher als ein Handy, das plötzlich klingelt. Schaltet euer Handy daher bitte aus, sobald ihr den Theatersaal betretet. Die Einstellung „lautlos“ reicht nicht aus, da auch das Vibrieren ablenkt und Funkstörungen die Theatertechnik stören können.
Ruhe	Während der Vorstellung solltet ihr nicht reden, rascheln oder Geräusche machen, es stört das Publikum und die KünstlerInnen.
Toilettenbesuche	Geht vor der Vorstellung auf die Toilette. Wenn nötig, nutzt die Pause. Ständiges Kommen und Gehen stört die Vorstellung.
Sitzplatz Ein- & Aussteigen	Die Sitzreihen sind eng. Beim Vorbeigehen bitte aufstehen oder Platz machen. Wenn man zu seinem Platz geht, dreht bitte das Gesicht (nicht den Rücken) den Leuten zu, an denen ihr vorbeigeht.
Fotografieren & Filmen	Während der Vorstellung ist Fotografieren oder Filmen grundsätzlich verboten, oft auch aus urheberrechtlichen Gründen.
Applaus & Reaktionen	Bei manchen Stücken kann Taktgefühl geboten sein, nicht überall passt ständiges Klatschen. Wenn etwas Komisches passiert, darf und sollte natürlich gelacht werden. Übertriebene, ironische oder unpassende Reaktionen sowie absichtliche Störungen sind unhöflich und verderben das Erlebnis für andere. Sie sind daher zu unterlassen. Auch Buh-Rufe oder Auspfeifen gelten immer als unangemessen und respektlos. Applaus ist der wohlverdiente Lohn der KünstlerInnen für Ihre Leistung. Seid großzügig damit, wenn es euch gefallen hat und rennt nicht direkt nach dem Ende der Vorstellung aus dem Theatersaal. Hat euch die Aufführung besonders gefallen, dürft ihr auch mit den Füßen trampeln, Pfeifen, Bravo rufen. Eine besondere Ehre sind „Standing Ovationen“. Auch wenn euch die Aufführung nicht gefallen hat, haben sich die DarstellerInnen Applaus für ihre Anstrengung verdient.
Alkohol & Drogen	Vor und während der Aufführung sind Alkohol und Drogen wie bei allen schulischen Veranstaltungen tabu. Sie beeinträchtigen Aufmerksamkeit, Respekt und Rücksichtnahme, und stören den Theaterbesuch für alle.
Entschuldigung bei Krankheit	Sollte jemand am Theatertag krank oder verhindert sein, muss er oder sie sich persönlich per Mail bei der zuständigen Lehrkraft abmelden. Das gehört zum guten Anstand.

Quellen: „Kleiner Theaterknigge“, Theater Wolfsburg, abgerufen am 01.10.2025, https://theater.wolfsburg.de/fileadmin/user_upload/pdf/Junges_Theater/Theaterknigge.pdf
 „Theater-Knigge für junges Publikum“, Bühnen Bern PLUS, abgerufen am 01.10.2025,
https://buehnenbern.ch/site/assets/files/17614/theater-knigge_fu_r_junges_publikum_krr_nz_fab.pdf



ICH HABE DEN THEATER-KNIGGE GELESEN UND VERSPRECHE,
MICH WÄHREND DES THEATERBESUCHS ENTSPRECHEND ZU VERHALTEN.

DATUM, UNTERSCHRIFT